

Klingender Zeitimpuls

Ein neues Tiroler Festival überrascht mit der Bündelung wesentlicher Kräfte für Neue Musik und vielen Uraufführungen.

Innsbruck – Vier Veranstalter, die in der Tiroler Kulturszene mit ihrem Qualitätsanspruch und individuellen programmatischen Profilen verankert sind, haben sich überraschend zu einem neuen zweitägigen Festival zusammengeschlossen. Zum Auftakt von „Zeitimpuls – Tiroler Tage für Neue Musik 2017“ gibt es dieses Wochenende drei Veranstaltungen.

Die Initiative vereint die Tiroler Ensembles *Akademie St. Blasius*, *Tiroler Kammerorchester Innstrumenti*, *Tiroler Ensemble für Neue Musik* und *Windkraft Tirol – Kapelle für Neue Musik*. Ihr Ziel ist es, „durch eine Bündelung der Kräfte eine wahrnehmbare und anregende Plattform für Tiroler – und in Tirol lebende

– KomponistInnen zu schaffen mit einer inspirierenden Ausstrahlung in der Kulturlandschaft Tirol“.

Gemeinsam ist den Ensembles die Pflege und Förderung der zeitgenössischen, schwerpunktmäßig Tiroler und Südtiroler Musik. Bekannte Namen der Szene treffen auf gezielte Nachwuchsförderung, was auch für Interpreten gilt. Festival-Partner sind *Cultura Sacra* in Götzens und *Musik im Studio*.

In drei Konzerten werden neun Werke von Tiroler Komponisten, darunter sieben Uraufführungen, zu hören sein. Den Auftakt machen *Windkraft* unter ihrem Leiter Kasper de Roo morgen Samstagabend im ORF-Landesstudio Tirol und bieten neben Musik

der prominenten Südtiroler Eduard Demetz und Hubert Stuppner sowie des jungen Mathias J. Schmidhammer ein neues Werk von Erich Urbanner. Der Auftrag dazu erging an den in Wien lebenden Tiroler Komponisten anlässlich seines 80. Geburtstages, doch wurde das Stück 2016 nicht rechtzeitig fertig. De Roo: „Umso mehr freuen wir uns, dass jetzt ein substantielles Werk in 5 Sätzen mit einer Dauer von in etwa 20 Minuten vorliegt, worin Prof. Urbanner sein großes handwerkliches Können sowohl formal als auch in der meisterhaften Behandlung der Instrumente demonstriert.“ Auf *Windkraft* folgt Samstagabend *TENM*, das *Tiroler Ensemble für Neue Musik*, mit einem Werk von

Marco Döttlinger.

Sonntag um 11 Uhr präsentiert die *Akademie St. Blasius* unter Karlheinz Siessl im ORF Werke von Michael FP Hubert und Gerald Futscher. Dazu leitet Thomas Nußbauer ein Gesprächsforum (im ORF jeweils freier Eintritt, Anmeldung). Sonntagabend tritt in der Götzener Wallfahrtskirche das *Tiroler Kammerorchester Innstrumenti* unter Gerhard Sammer auf mit Musik von Don Jaffé, Manuel Zwerger, Josef Haller und Andreas Trenkwalder.

Ein intensives Wochenende also. Der neue Folder „Neue Musik Tirol 17/18“ enthält überdies auch schon den Hinweis auf das nächste Zeitimpuls-Festival am 14. und 15. April 2018. (u.st.)



Erich Urbanner hat als Pädagoge an der Wiener Musikuniversität Generationen junger Komponisten in ihrer Individualität gefördert. Foto: APA/Neubauer